

A mysterious new student

Von X-Breakgirl

Kapitel 5:

"Nein, das erlaube ich nicht, Kaname. Du wirst dieses arme Mädchen in Ruhe lassen."
"Sie ist kein gewöhnlicher Mensch, Kaien. Nach dem Bericht von Aido und Kain ist sie eine begabte Schwertkämpferin. Es wäre von Vorteil, sie zu einem Guardian zu machen. In der Stadt tauchen immer mehr Level-E auf. Wenn wir das nicht eingrenzen, werden sie auch bald in unsere Schule eindringen. Und das wollen sie doch bestimmt nicht."

"Aber sie ist die Tochter eines guten Freundes von mir. Wie soll ich es ihm denn beibringen, wenn ihr etwas zustößt?"

"Das wird schon nicht passieren." Gähnend setzt Xenia sich auf. "Ich kann auf mich aufpassen."

"Xenia." Der Rektor eilt an ihr Bett, mit einem erleichterten Lächeln. "Schön, dass du wieder wach bist. Wie fühlst du dich?"

"Gut. Nur noch ein bisschen müde."

"Dann können wir uns ja mal unterhalten." Kaname sitzt auf dem zweiten unbenutzten Bett. "Ich würde gern mehr über dich erfahren."

"Warum das?"

"Weil du gestern Abend verhindert hast, dass ich deine Erinnerung an den Vorfall lösche."

"Tut mir leid, ich habe keine Ahnung, was du meinst. Darf ich jetzt eine Frage stellen? Ihr seid doch auch keine normalen Menschen, oder? Ich habe gesehen, wie Aido-senpai diese...Wesen am Bahnhof tiefgefroren hat."

"Wir sind Vampire", antwortet Kaname ruhig.

"Vampire? Darüber habe ich schon mal etwas gelesen." Nachdenklich hebt Xenia ihre rechte Hand zu den Bisswunden an ihrem Hals. "Dann war es kein Traum, dass Zero mich gebissen hat. Er ist auch einer von euch."

"Nein, ist er nicht", widerspricht Aido. "Vergleiche ihn nicht mit uns. Zero Kiryu ist..."

"Aido." Die Stimme und der Blick des Reinblüters bringen ihn zum Schweigen.

"Lass ihn doch weiterreden. Was unterscheidet Zero denn von euch?"

"Kiryu-kun wandelt sich zu einem Level-E", erklärt Kaname. "Das sind blutsaugende Monster ohne Verstand. Du hast es ja selbst erlebt, bei deiner Ankunft."

"Ja. Es war nichts menschliches mehr in ihnen zu finden. Und Zero wird auch so enden? Lässt sich das nicht irgendwie aufhalten?"

"Das ist leider unausweichlich." Kaien schüttelt betrübt den Kopf. "Er wurde von einem Reinblüter gebissen. Und Menschen, denen so etwas passiert, werden immer zu Level-E."

"Es muss doch furchtbar sein, wenn man weiß, dass man so ein Schicksal zu erwarten

hat." Xenia lässt sich auf ihr Kissen zurücksinken und schließt die Augen. "Könnt ihr jetzt bitte gehen? Ich fühle mich immer noch ziemlich schläfrig."
"Natürlich, gönne dir nur Ruhe. Wir werden später weiterreden."
"Danke, Rektor."

Kaum ist die Zimmertür hinter ihnen zugefallen, macht sich Kaien auf den Weg zu seiner Wohnung. Kaname und Aido gehen langsam die Treppe hinunter und durchqueren die Eingangshalle.

"Hast du es auch bemerkt?" Kaname bleibt vor den Eingangstüren stehen. "Sie ist mir ausgewichen, als ich gefragt habe, wie sie meine Kräfte blockieren konnte. Und sie hat dann geschickt das Thema gewechselt."

"Ja", stimmt Aido zu. "Und ich glaube, sie wollte uns jetzt nur ganz schnell loswerden. Deshalb hat sie uns vorgespielt, sie wäre plötzlich so müde."

"Wir werden sehen." Kaname legt seine Hand auf den Türgriff und öffnet die Tür. Vor dem Gebäude wendet er sich nach rechts, bleibt nach einigen Schritten wieder stehen und dreht sich um.

"Kaname-sama?"

"Wir warten jetzt."

Einige Minuten später verlässt eine Gestalt in einem weißen Mantel das Wohnheim und entfernt sich rasch.

"He! Das ist doch..."

"Du weißt, was du zu tun hast, Aido."

Zero sitzt im Pferdestall, seine Finger hat er um das Döschen mit den Bluttabletten verkrampft. "Ich bin so ein verdammter Narr. Wenn ich doch nur nicht die Beherrschung verloren hätte. Ich darf einfach nicht länger an dieser Schule bleiben."

"Glaubst du, wenn du dir Selbstvorwürfe machst, hilft das irgendjemandem?"

"Was willst du hier?" Zero schiebt das Tablettendöschen in seine Jackentasche, steht auf und klopft sich das Stroh von der Hose. "Du solltest dich am besten von mir fernhalten."

"Das werde ich nicht tun. Ich will mit dir reden."